

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 4-6963/24-D - Verlängerung der Bewerbungsfrist -

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Philosophische Fakultät III Erziehungswissenschaften, Institut für Rehabilitationspädagogik, Arbeitsbereich Pädagogik, Prävention und Intervention bei Sprach- und Kommunikationsbeeinträchtigungen ist im Rahmen des BMBF-Drittmittelprojekts „SprachNetz - Digitales Netzwerk Sprache, Bildung, Förderung“ ab dem 01.09.2024 die auf bis zu 2 Jahre befristete Drittmittelstelle einer*eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters (PostDoc) (m-w-d) mit dem Schwerpunkt Teamleitung SprachNetz

in Vollzeit zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Teamleitung und Koordination
- Mitarbeit an Weiterentwicklung, Praxis-Implementation und Evaluation der digitalen Plattform für Sprache, Bildung und Förderung
- Organisation von Netzwerktreffen
- Entwicklung und Evaluation von Möglichkeiten der digitalen Vernetzung der interdisziplinären Akteure im Bereich der sekundären und tertiären sprachlichen Prävention am Übergang von der Kita in die Schule, z. B. in Form von Virtuellen Runde Tische
- Erprobung und Weiterentwicklung unter Beteiligung von Praxispartnern
- Auswertung, Publikation, Veröffentlichung
- Entwicklung von Perspektiven für die nachhaltige Nutzung
- Möglichkeit zur wissenschaftlichen Qualifikation

Voraussetzungen:

- Studium und Promotion in der Sprachheilpädagogik, Psychologie oder einer der Bezugsdisziplinen (Sprachtherapie, Linguistik, Gesundheitsmanagement, (Sozial-)Pädiatrie, Phoniatrie)
- Kenntnis des typischen und gestörten Spracherwerbs
- Kenntnis von Methoden, Institutionen und Akteuren der primären, sekundären und tertiären sprachlichen Prävention
- Praxiserfahrung in Bereichen der sprachlichen Bildung, Sprachförderung oder Sprachtherapie bei Kindern im Alter zwischen 4 und 9 Jahren erwünscht
- Erfahrungen in interdisziplinärer Zusammenarbeit, Beratung, Diagnostik und Förderplanung
- Erfahrung in Projektmanagement und Teamleitung erwünscht
- Forschungsmethodische Kenntnisse und Publikationserfahrungen

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht



an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Stephan Sallat, Tel.: 0345 55-23758, E-Mail: stephan.sallat@paedagogik.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 4-6963/24-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 04.08.2024 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Philosophische Fakultät III, Institut für Rehabilitationspädagogik, Herrn Prof. Dr. Stephan Sallat, 06099 Halle (Saale).

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.